



PROTOKOLLAUSZUG

zum

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 11.10.2011

ÖFFENTLICH

TOP 1 Satzung über verkaufsoffene Sonntage
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 406/11

Empfehlungsbeschluss:

Die nachstehende Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am

Sonntag, 18.03.2012 anlässlich des „Märzklopfens“ in der Ludwigsburger Innenstadt

Sonntag, 06.05.2012 anlässlich der „eMotionen“ in der Ludwigsburger Innenstadt

Sonntag, 07.10.2012 anlässlich des „Kastanienbeutelfestes“ in der Ludwigsburger Innenstadt

Sonntag, 17.06.2012 anlässlich des „Kiesranzenfestes“ in Neckarweihingen

Sonntag, 01.04.2012 anlässlich der Saisoneröffnung der „Oldtimer-Sternfahrt“ in LB-Nord

Sonntag, 14.10.2012 anlässlich des Saisonabschlusses der „Oldtimer-Sternfahrt“ in LB-Nord

wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadtrat Gericke
 Stadtrat Siegmund
 Stadträtin Schneller
 Stadträtin Haberbzeth-Grau
 Stadträtin Schittenhelm

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag und Aussprache wird verzichtet.

OBM Spec lässt über die Vorl.Nr. 406/11 abstimmen.

Abweichender Beschluss:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 80.000€ auf Fipo. 1.0500.6000.000 zur Finanzierung der Volksabstimmung zu S 21 wird genehmigt. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt über die Erstattung des Landes in Höhe von 50.000 Euro, die restliche 30.000 Euro werden über die Fipo 1.9100.8500.000 (Deckungsreserve) gedeckt.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dennoch beim Land hinzuwirken, dass möglichst die gesamten Kosten der Volksabstimmung finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Nicht anwesend: Stadtrat Siegmund
 Stadtrat Gericke

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 4

Beratungsverlauf:

OBM Spec verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 399/11.

Auf Sachvortrag wird verzichtet.

Die Mitglieder des Gremium sind unterschiedlicher Auffassung für ein Ja oder Nein für das Bahnprojekt Stuttgart 21. Einig ist sich das Gremium darüber, dass die Kosten auch das Land tragen solle.

OBM Spec ergänzt, man erwarte nach dem Konnexitätsprinzip, dass das Land welches die Volksabstimmung wolle, diese auch Zahlen solle. Er ergänzt den Beschlussvorschlag der Vorl.Nr. 399/11 und lässt sodann über den abweichenden Beschluss abstimmen.